

Große Kunst des Christentums

Ein exemplarischer Überblick

evangelische
akademie
recklinghausen

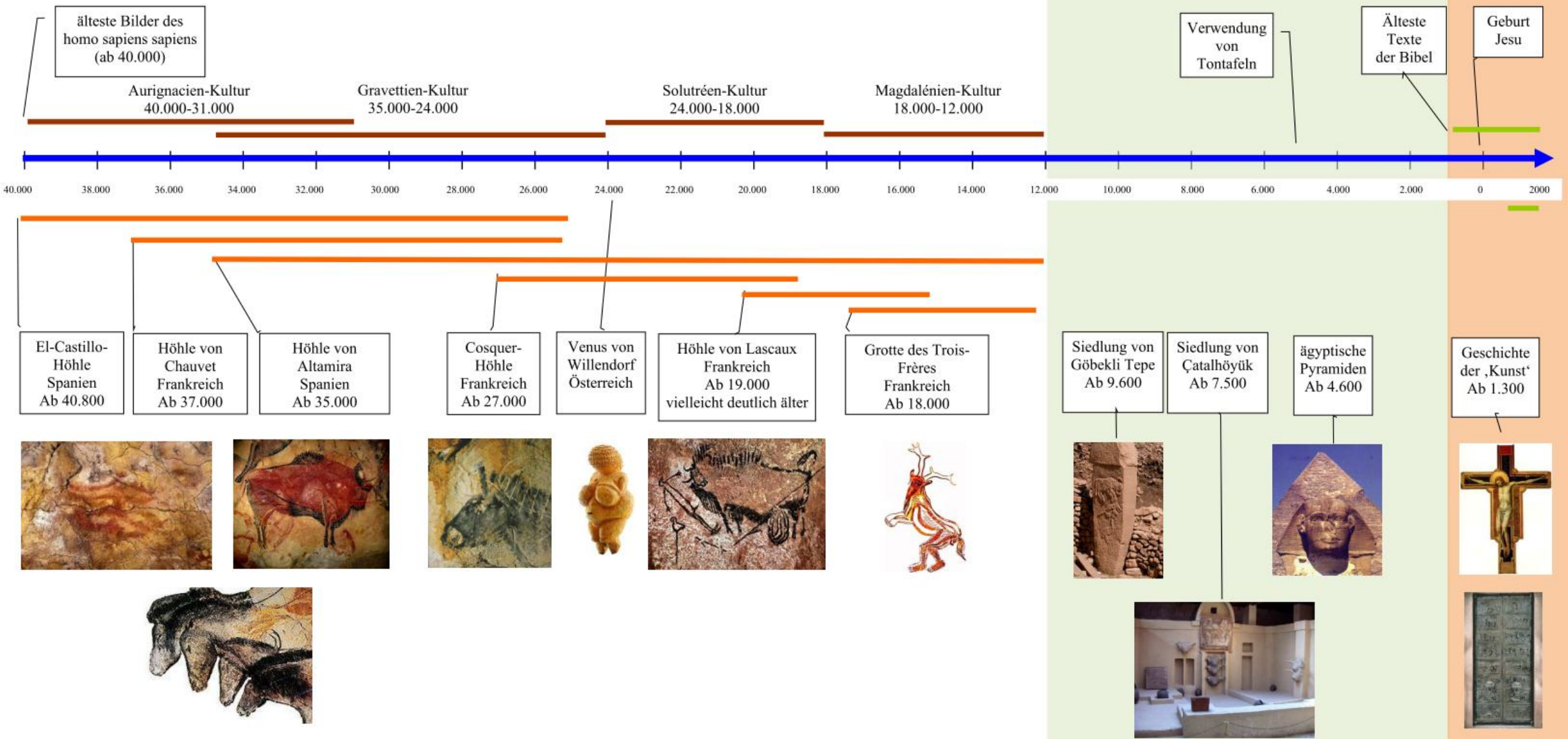


Andreas Mertin, 29.01.2025

Prolog

Die Bildgeschichte der Menschheit

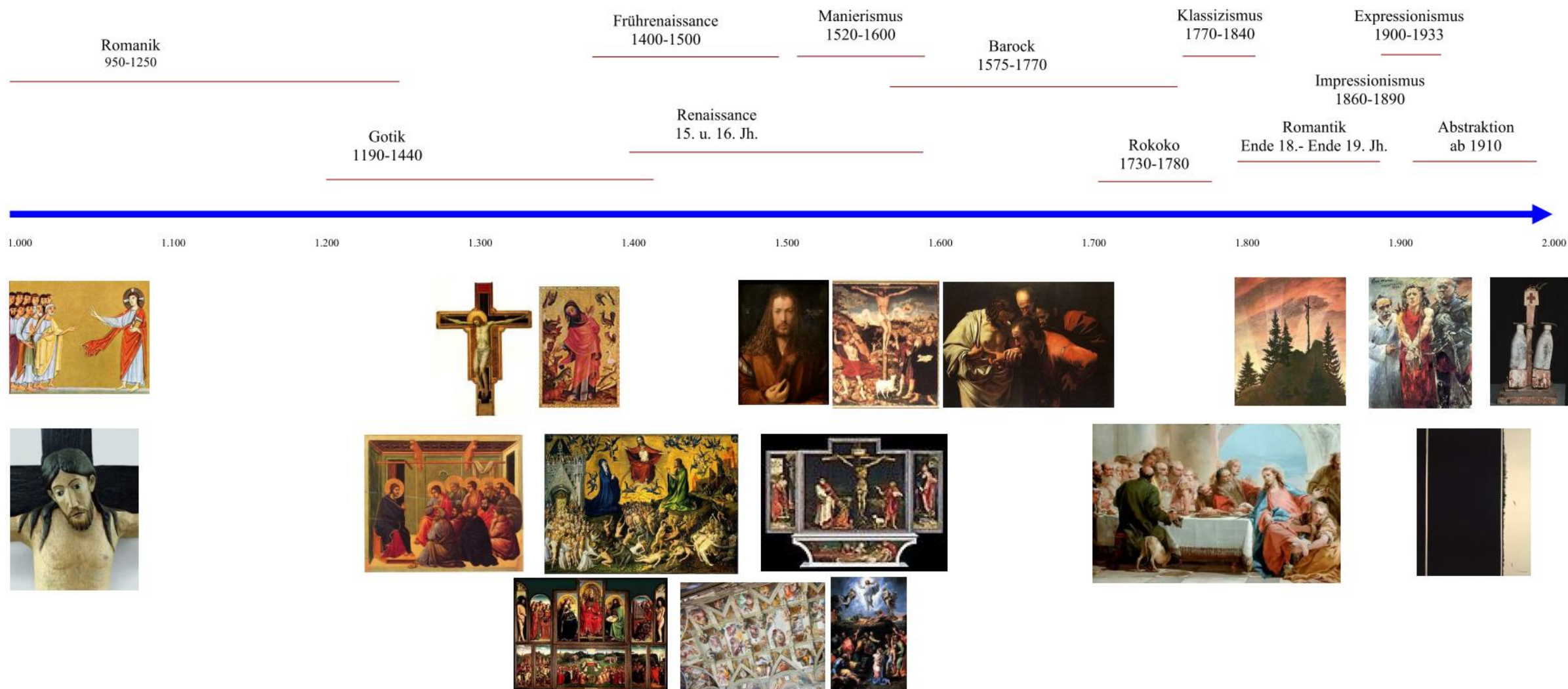
Bildentwicklung in der Geschichte der Menschheit - Zeitraum ab 40.000 vor bis heute



**Die bei der heutigen Veranstaltung in den Blick
genommene Bildgeschichte des Christentums
seit dem 6. Jahrhundert bis in die Gegenwart
umfasst nur etwa 3% der menschlichen Bildgeschichte.
Oder anders ausgedrückt: nur 30 cm von 10 Metern.
Das muss man sich vergegenwärtigen, wenn man von der
gemeinsamen Geschichte von Kunst und Religion spricht.**



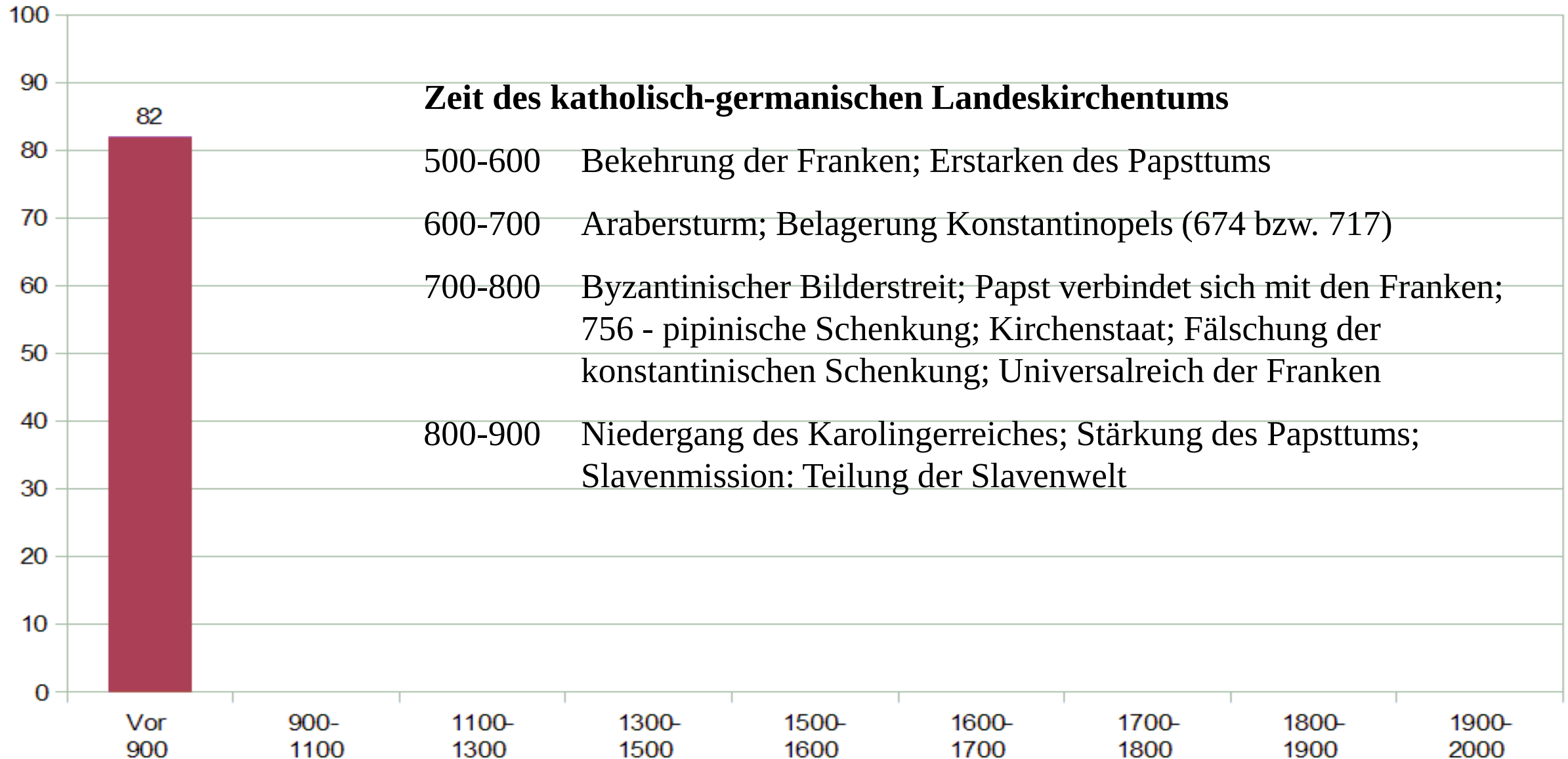
Bildentwicklung in der Geschichte: Christentum - Zeitraum 1000 bis 2000 nach Christus



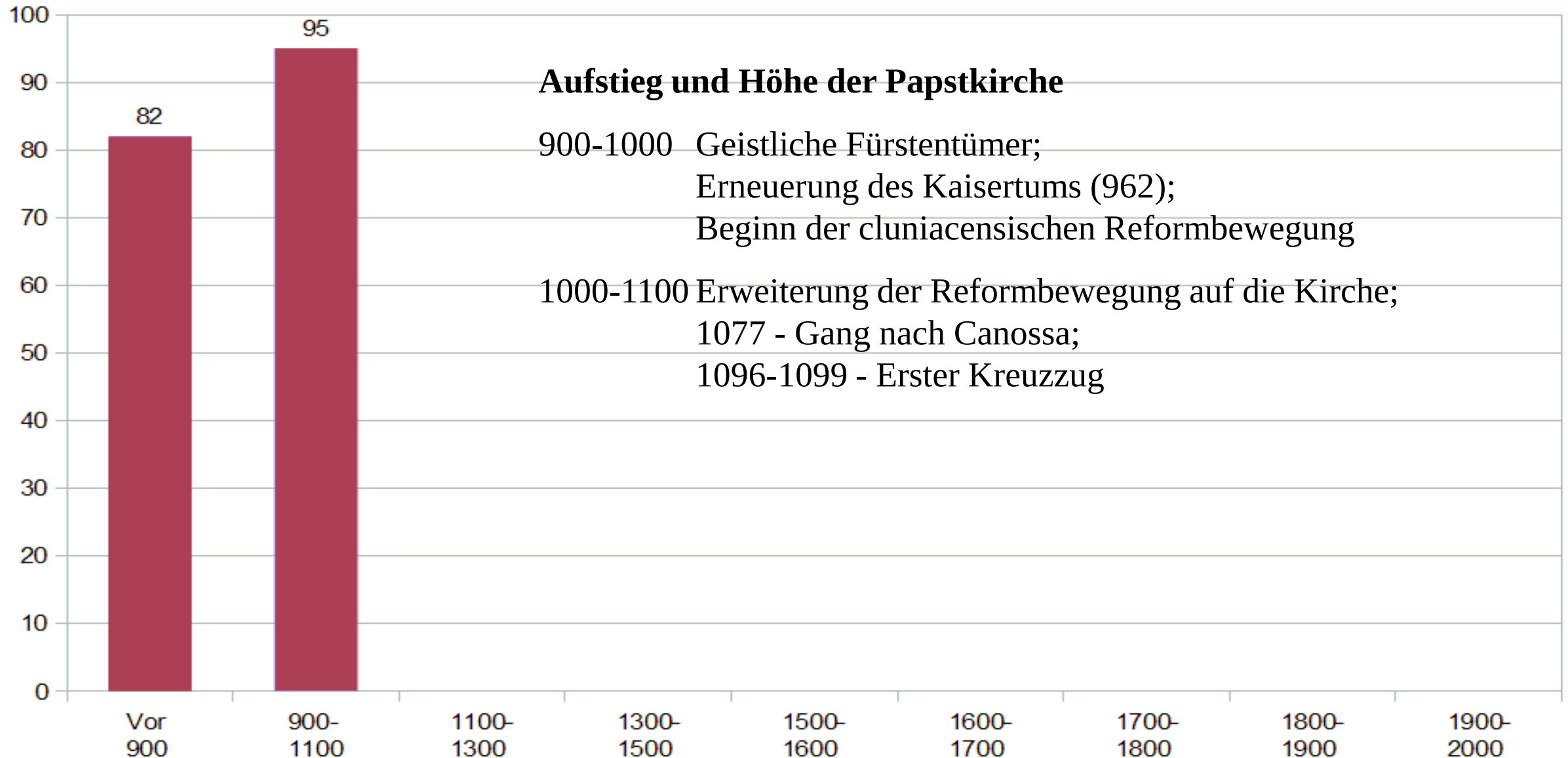
Ein wenig Statistik

Anteil religiöser Ikonographie in der Kunst

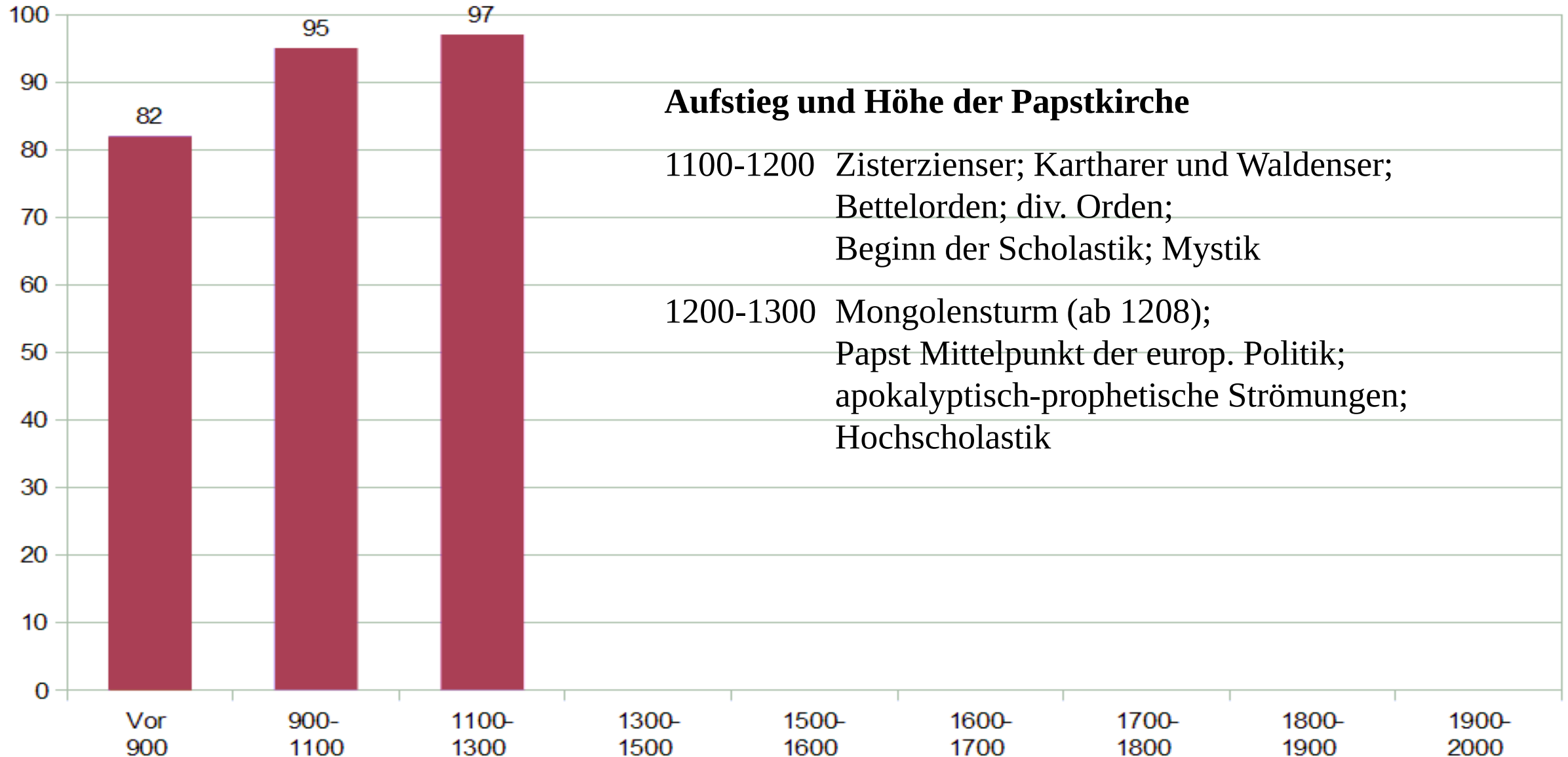
%-Anteil christlicher Ikonographie in der Bildenden Kunst



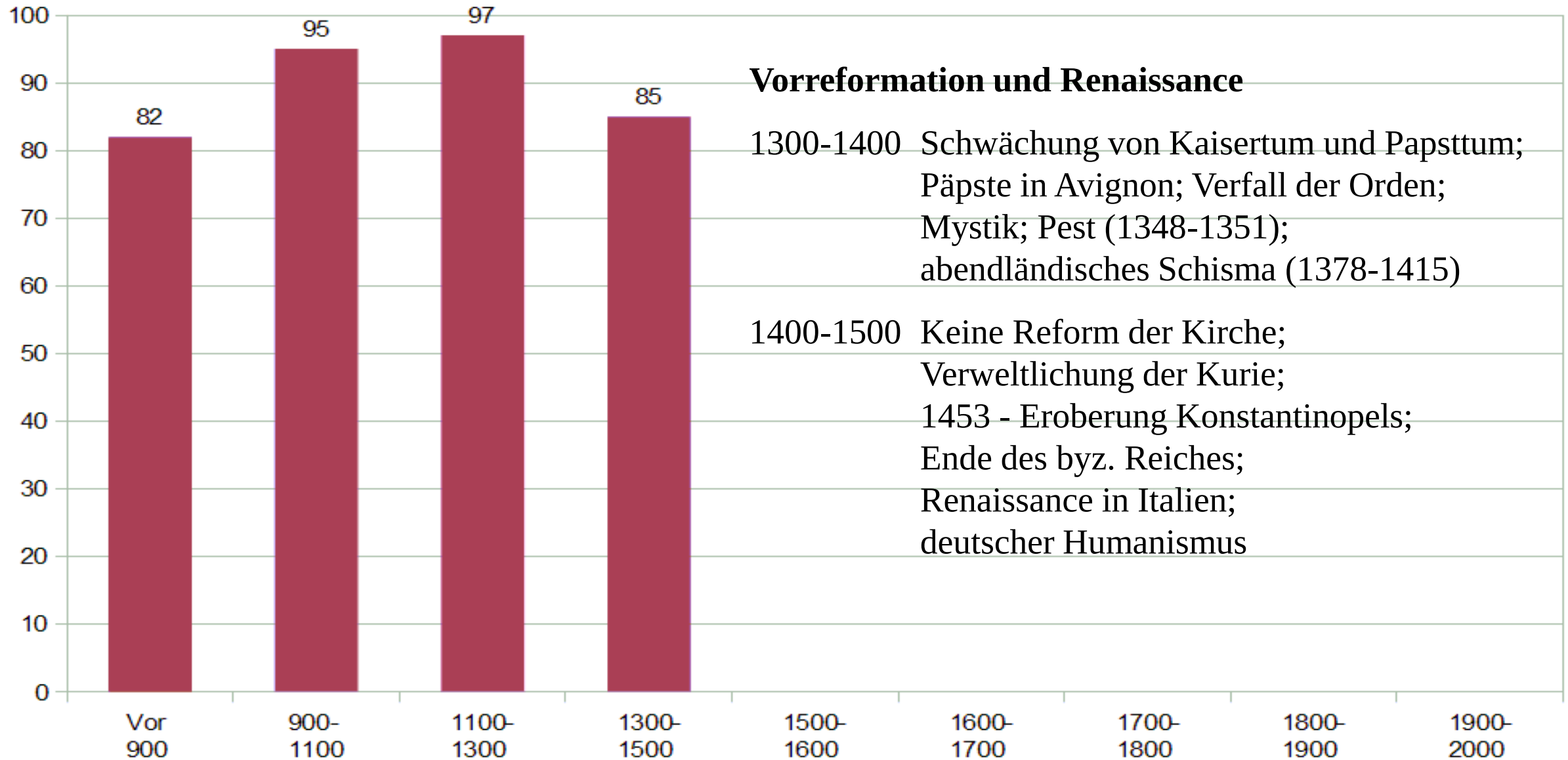
%-Anteil christlicher Ikonographie in der Bildenden Kunst



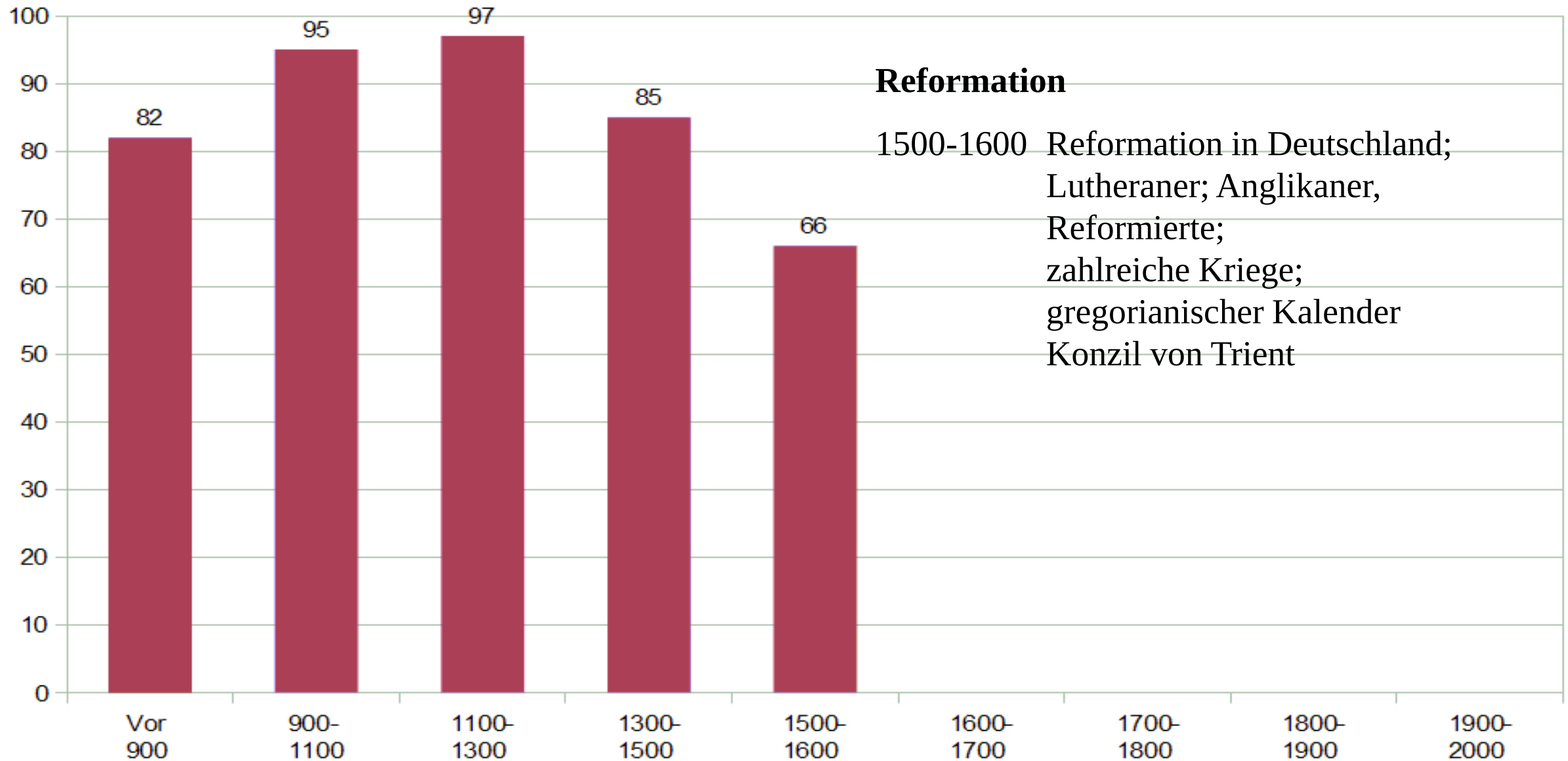
%-Anteil christlicher Ikonographie in der Bildenden Kunst



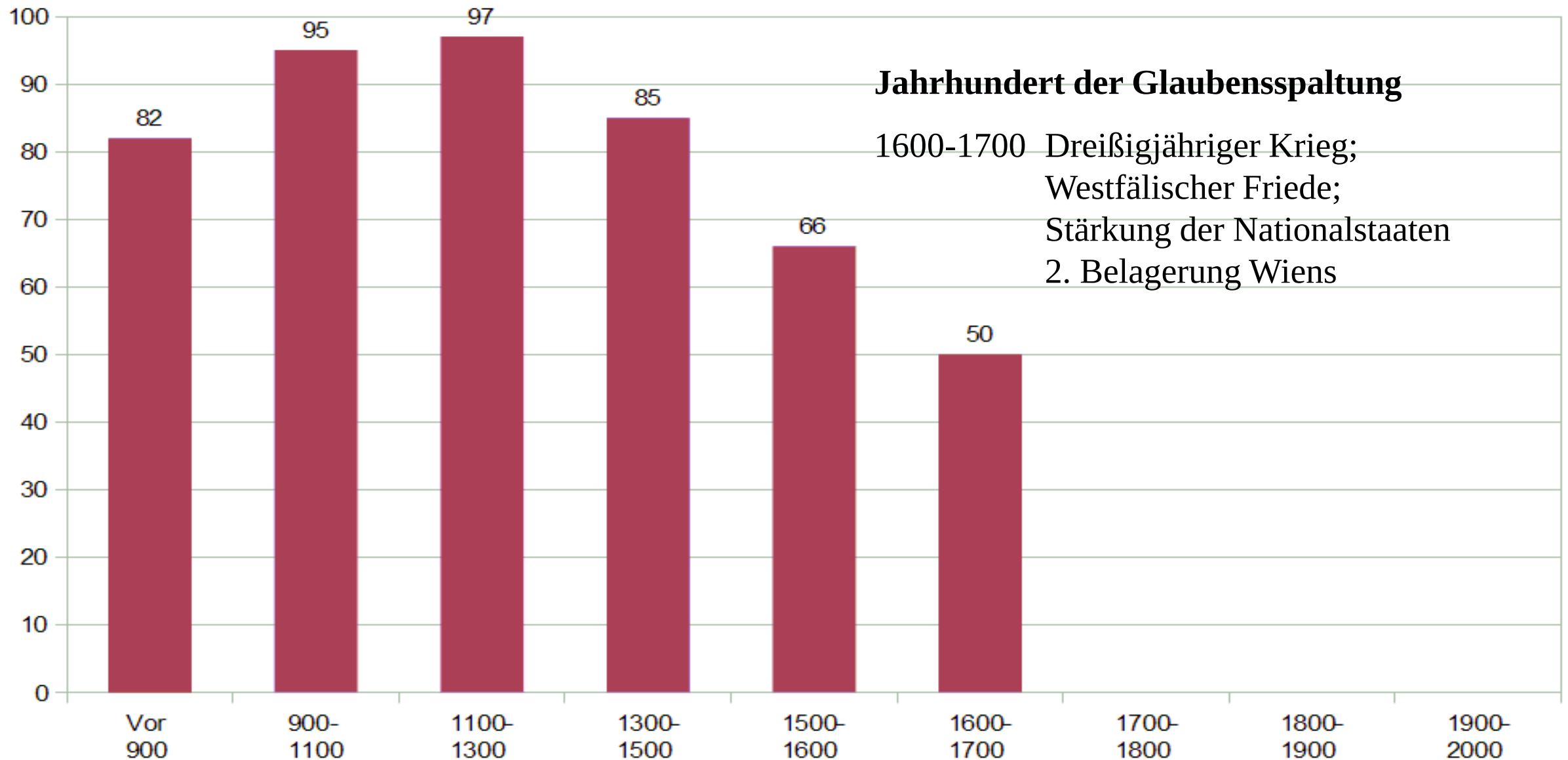
%-Anteil christlicher Ikonographie in der Bildenden Kunst



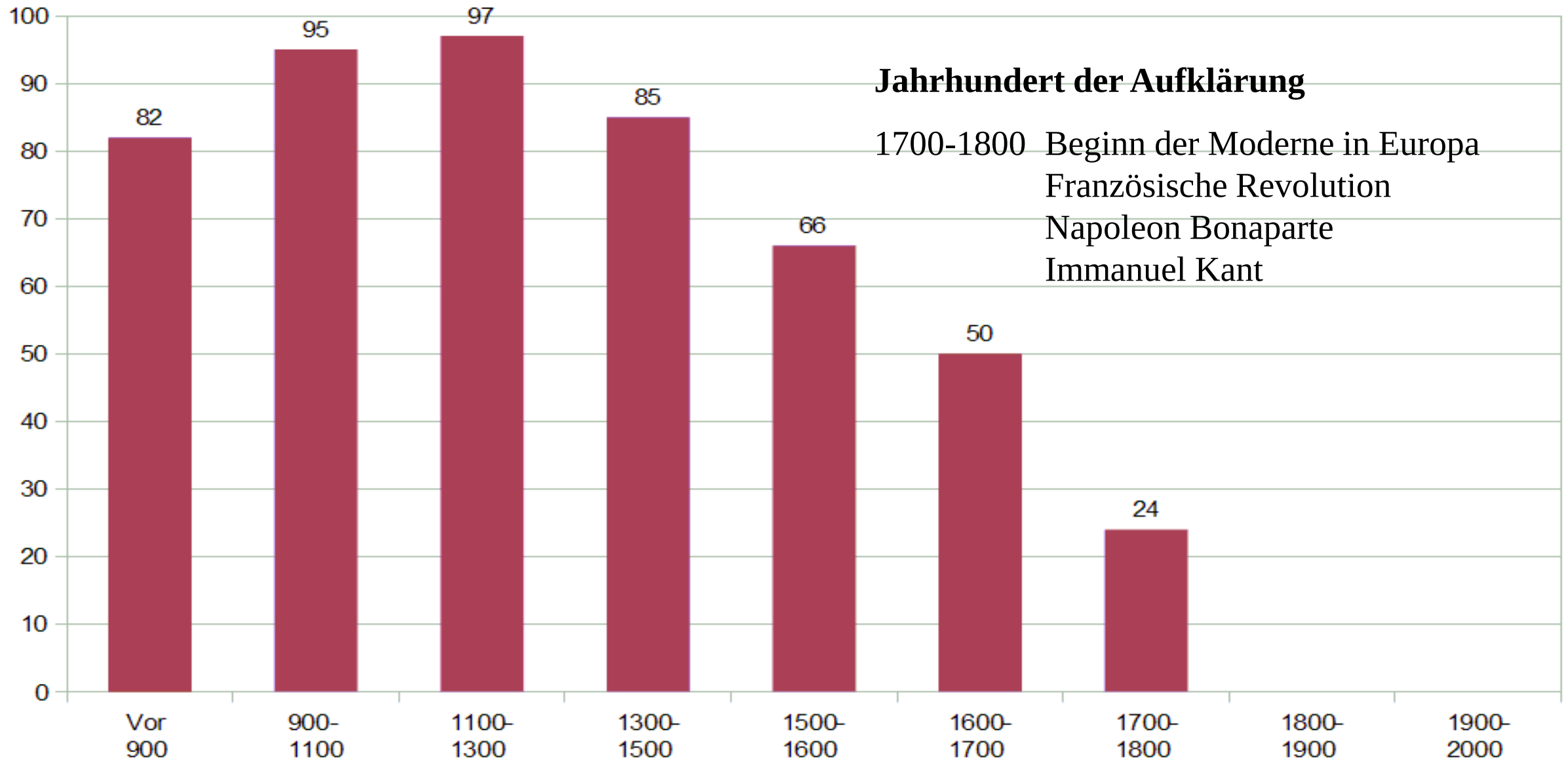
%-Anteil christlicher Ikonographie in der Bildenden Kunst



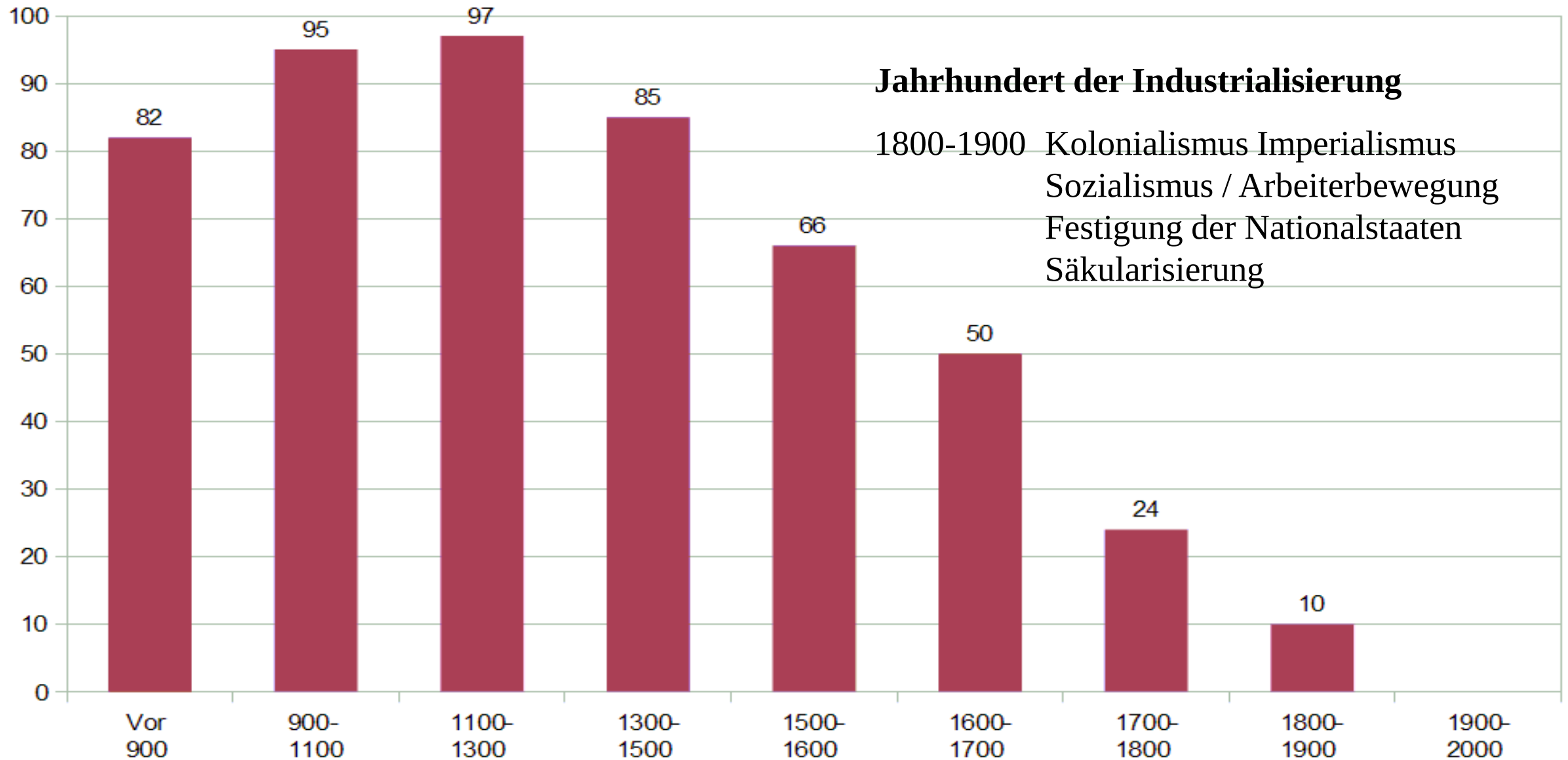
%-Anteil christlicher Ikonographie in der Bildenden Kunst



%-Anteil christlicher Ikonographie in der Bildenden Kunst



%-Anteil christlicher Ikonographie in der Bildenden Kunst



%-Anteil christlicher Ikonographie in der Bildenden Kunst



Das Programm für heute

1400 Jahre Kunst

Übersicht

6. Jh.	Sinai-ikone	*1471	Albrecht Dürer	*1599	Velazquez
*1240	Cimabue	*1475	Michelangelo	*1745	Goya
*1267	Giotto	*1480	Grünewald	*1814	Millet
*1377	Brunelleschi	*1497	Hans Holbein	*1853	Van Gogh
*1386	Donatello	*1518	Tintoretto	*1858	Corinth
*1390	Jan van Eyck	*1541	El Greco	*1921	Beuys
*1401	Masaccio	*1571	Caravaggio	*1932	Richter
*1450	Luca Signorelli	*1593	A. Genteleschi	*1951	Bill Viola

Künstler unbekannt

Die Sinai-Ikone

Gottmensch - 6. Jahrhundert

Christus Pantokrator
- Herrscher der Welt

Gestorben und doch lebend
- Mumienporträts von Fayum

**Der Dargestellte ist sowohl
Mensch als auch Gott**

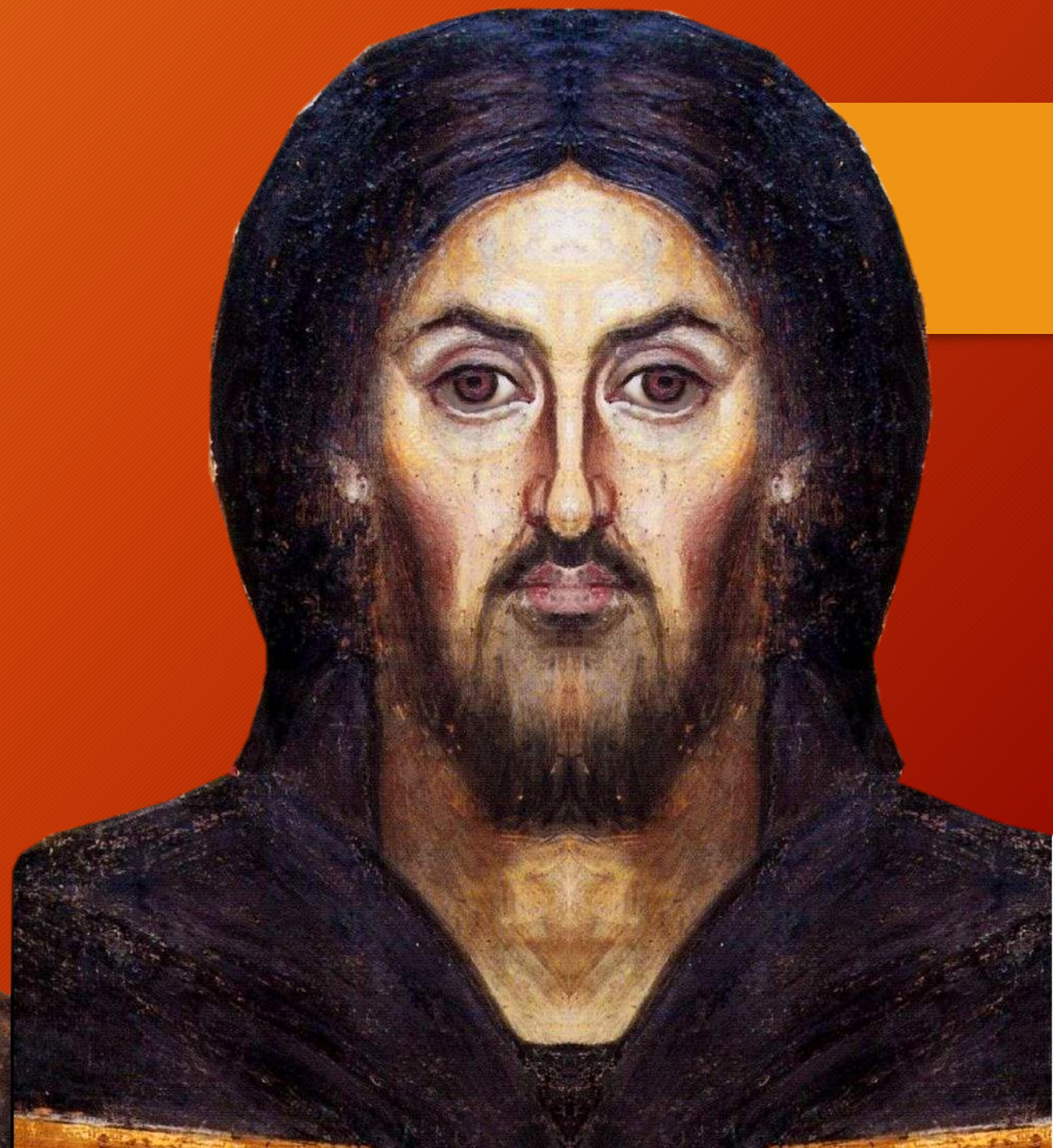


Christusikone, Sinaikloster, 6. Jh.

„Ein und derselbe ist Christus,
der einziggeborene Sohn und
Herr, der in zwei Naturen
unvermischt,
unveränderlich,
ungetrennt und
unteilbar erkannt wird,
wobei nirgends wegen der
Einung der Unterschied der
Naturen aufgehoben ist,
vielmehr die Eigentümlichkeit
jeder der beiden Naturen
gewahrt bleibt und sich in
einer Person und einer
Hypostase vereinigt.“



„Ein und derselbe ist Christus,
der einziggeborene Sohn und
Herr, der in zwei Naturen
unvermischt,
unveränderlich,
ungetrennt und
unteilbar erkannt wird,
wobei nirgends wegen der
Einung der Unterschied der
Naturen aufgehoben ist,
vielmehr die Eigentümlichkeit
jeder der beiden Naturen
gewahrt bleibt und sich in
einer Person und einer
Hypostase vereinigt.“



1240-1302 / 1267-1337

Cimabue & Giotto

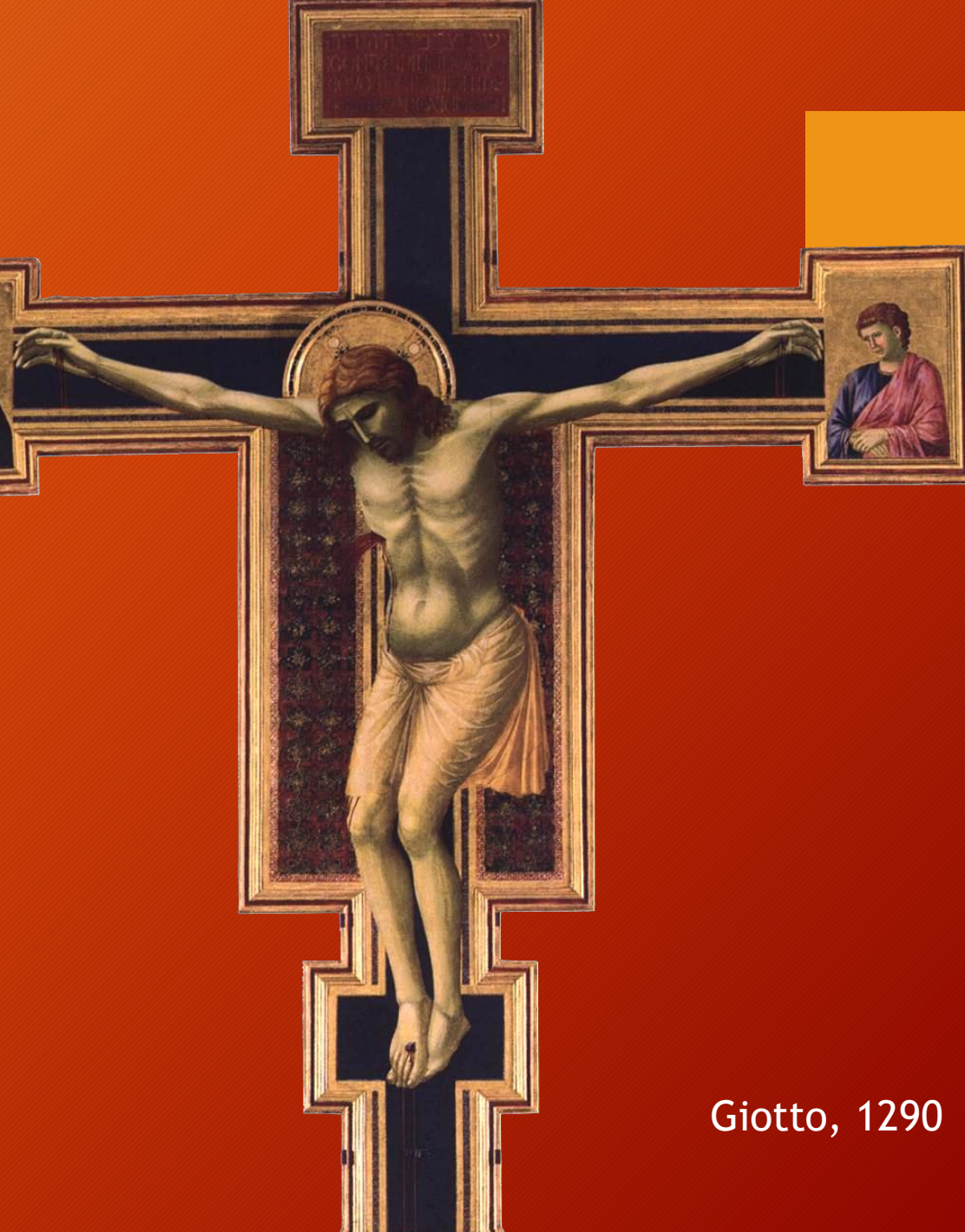
Das Maß des Menschlichen - Um 1300



Cimabue, 1287/88



Cimabue, 1287/88



Giotto, 1290

1267-1337

Giotto

Die Scrovegni-Kapelle 1306









Scrovegni zeigt, dass er beim
beim Jüngsten Gericht die
fertiggestellte Kapelle an
Maria übergeben will, um
seinen Vater, einen Wucherer,
aus der Hölle zu holen.

1386-1466 / 1377-1446

Donatello & Brunelleschi

Schön oder häßlich? - 1406



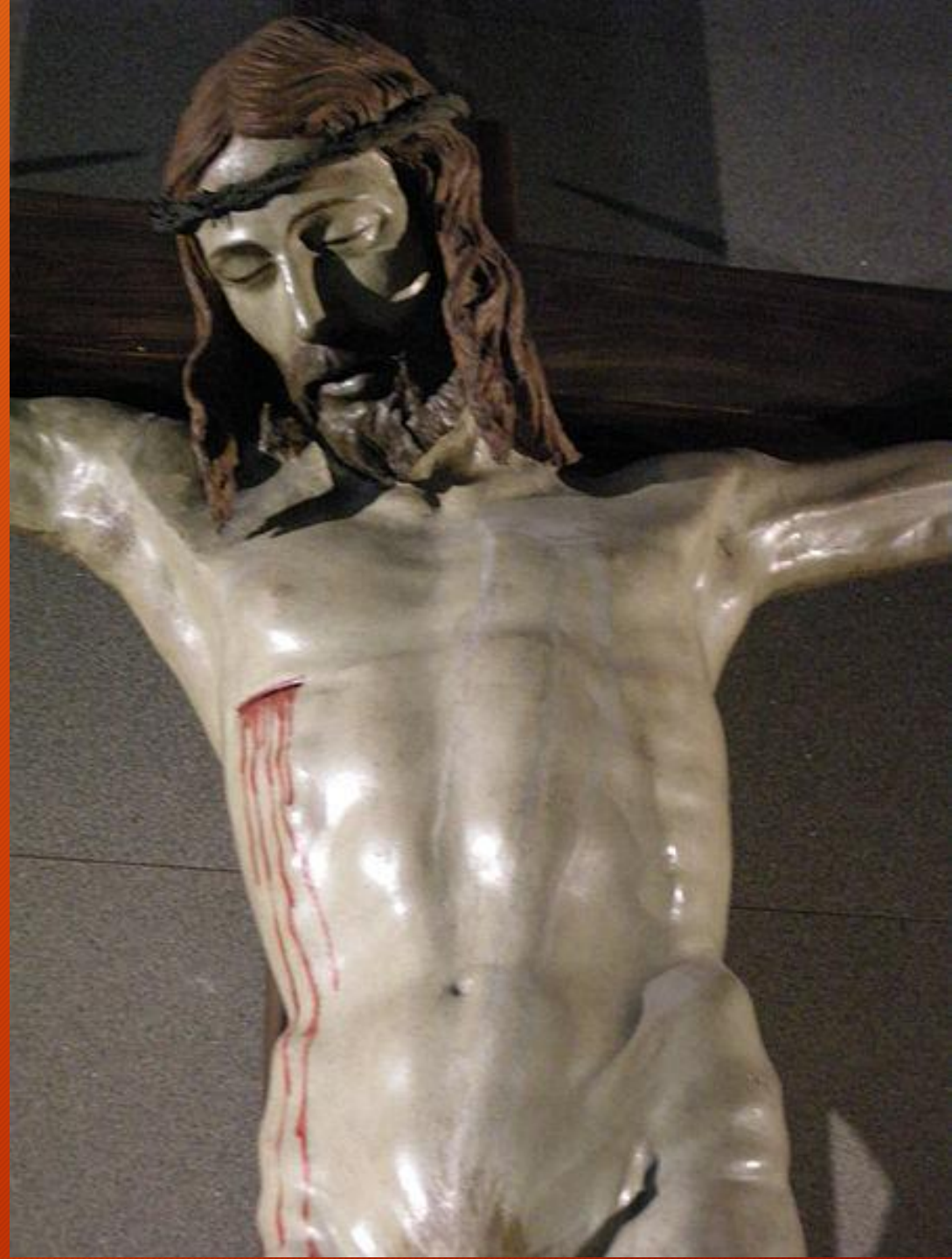
Donatello, 1407/08,
Santa Croce



Donatello, 1407/08,
Santa Croce



Brunelleschi, 1410,
Santa Maria Novella



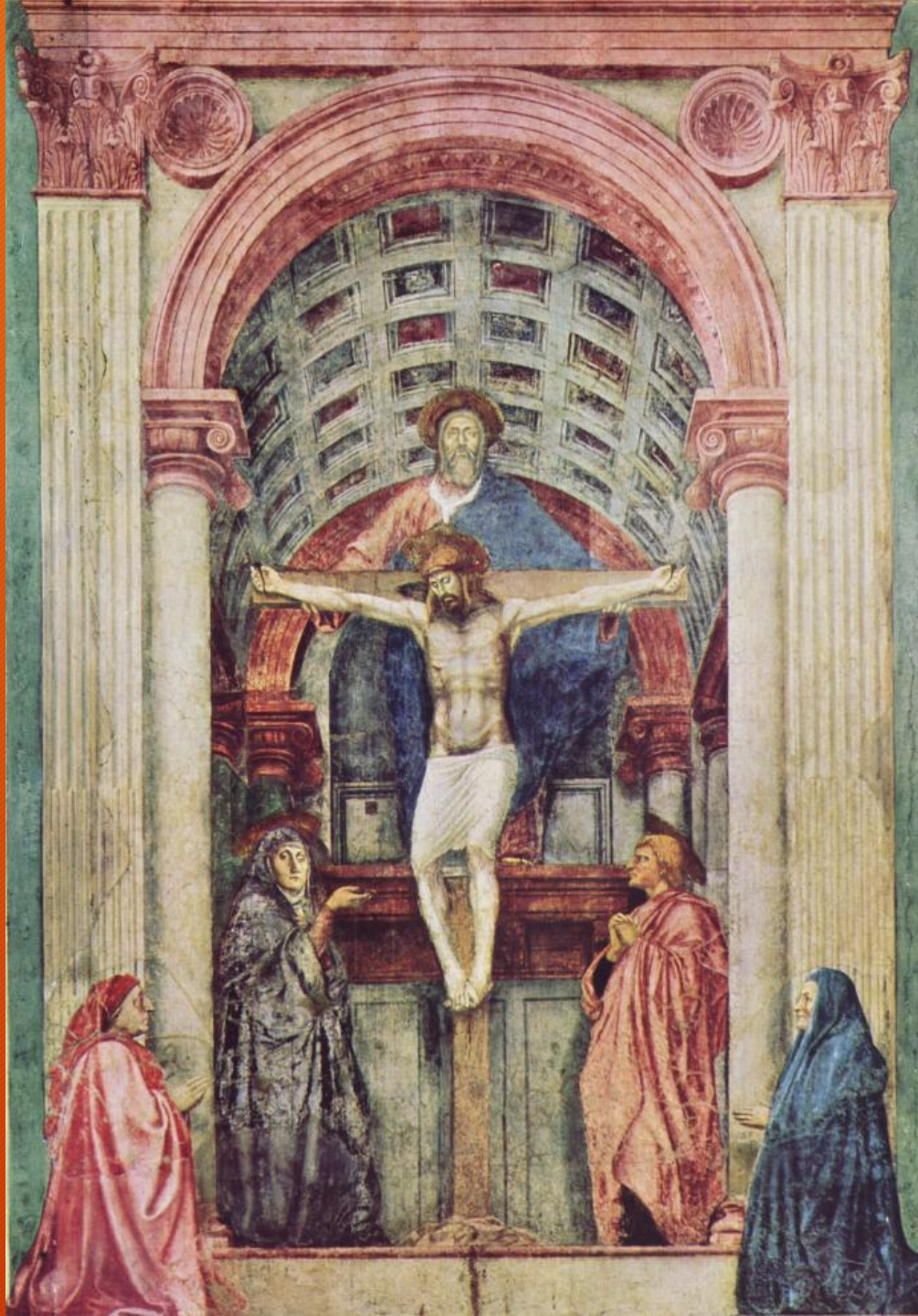
1401-1428

Masaccio

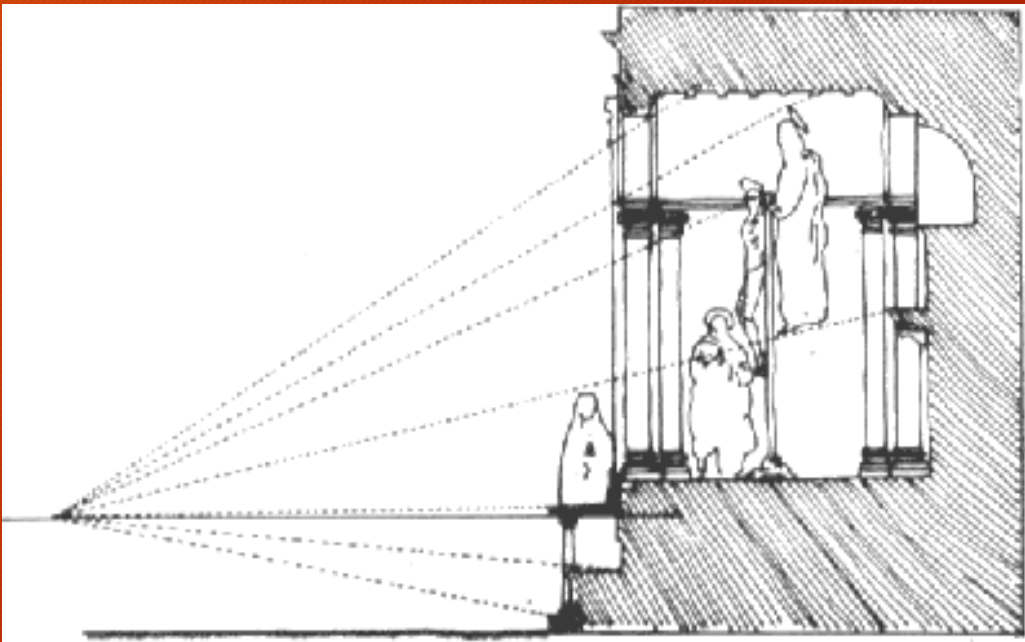
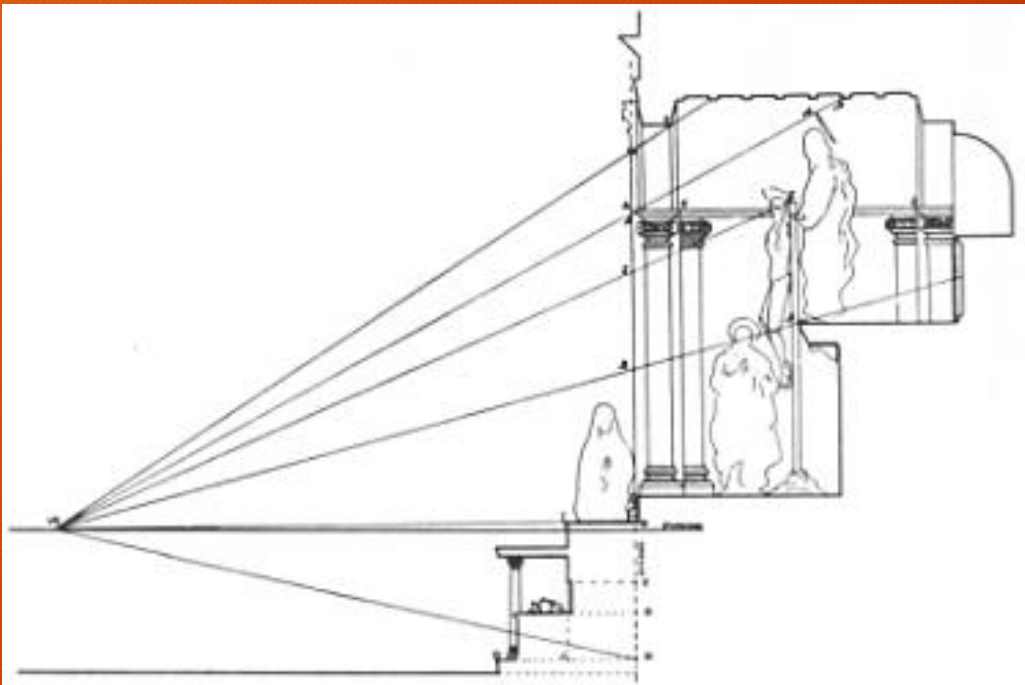
Gott wird verortet - 1425



Masaccio, 1425,
Santa Maria Novella



Masaccio, 1425,
Santa Maria Novella



1390-1441

Jan van Eyck

Gott in der Natur - 1432





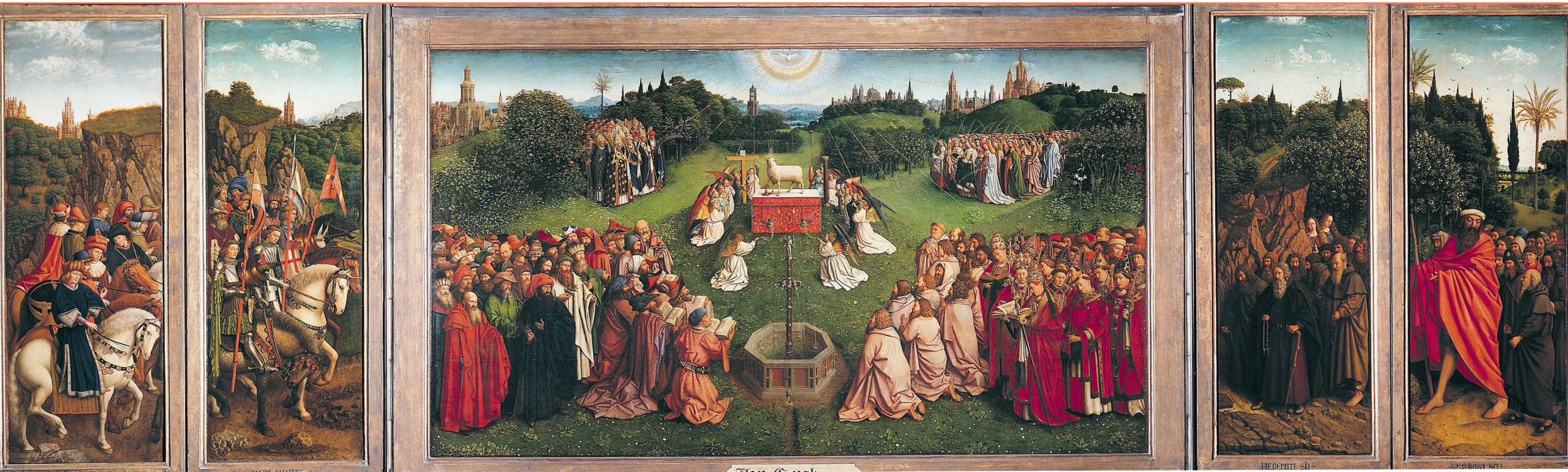
Die ersten Akt-Darstellungen im Maßstab 1:1

Scheinbar eine Deesis eine Dreifigurengruppe mit Christus in der Mitte sowie der Maria und Johannes dem Täufer an seinen Seiten.

Die ersten Akt-Darstellungen im Maßstab 1:1

Schau an der schönen Gärten Zier:

Granatapfel, Rosenstrauch, Feigenbaum, Levkoje, Erdbeeren, Taglichtnelke, Schattenblümchen, Rainfarn, Salomonssiegel, Steinbrech, Wegerich, Schöllkraut, Löwenzahn, Maiglöckchen, blaue Blüten von Immergrün und weiße von Maßliebchen.







Über dem kleinen Rasen wölbt sich hinter **Granatapfel** und **Rosenstrauch** der mächtige **Feigenbaum**, der Gutes und Böses symbolisiert. Er ist Sinnbild für Gläubige und Ungläubige und ein Symbol der Fruchtbarkeit.





Ein Rosenstock, der Granatapfel, eine Levkoje, eine Erdbeere mit Früchten und eine Taglichtnelke. Unter den Büschen: Schattenblümchen, Rainfarn und ein Salomonssiegel. Im Gras: Steinbrech, Wegerich, Schöllkraut, Löwenzahn und Maiglöckchen, blaue Blüten von Immergrün und weiße von Maßliebchen.

1445-1523

Luca Signorelli

Was erwartet uns? - 1499











1471-1528

Albrecht Dürer

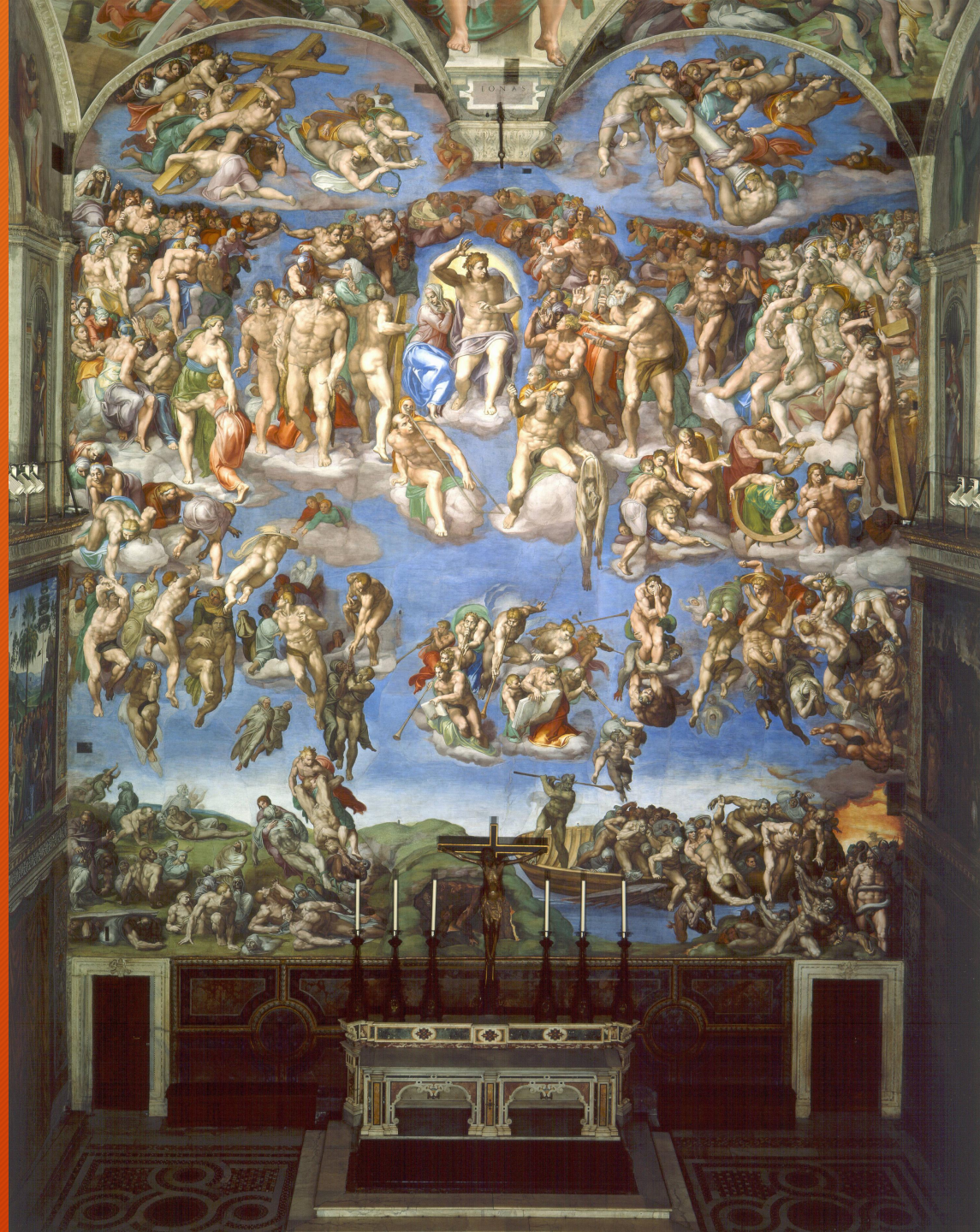
Das selbstbewusste Subjekt - 1500



1475-1564

Michelangelo

Das Jüngste Gericht - 1508





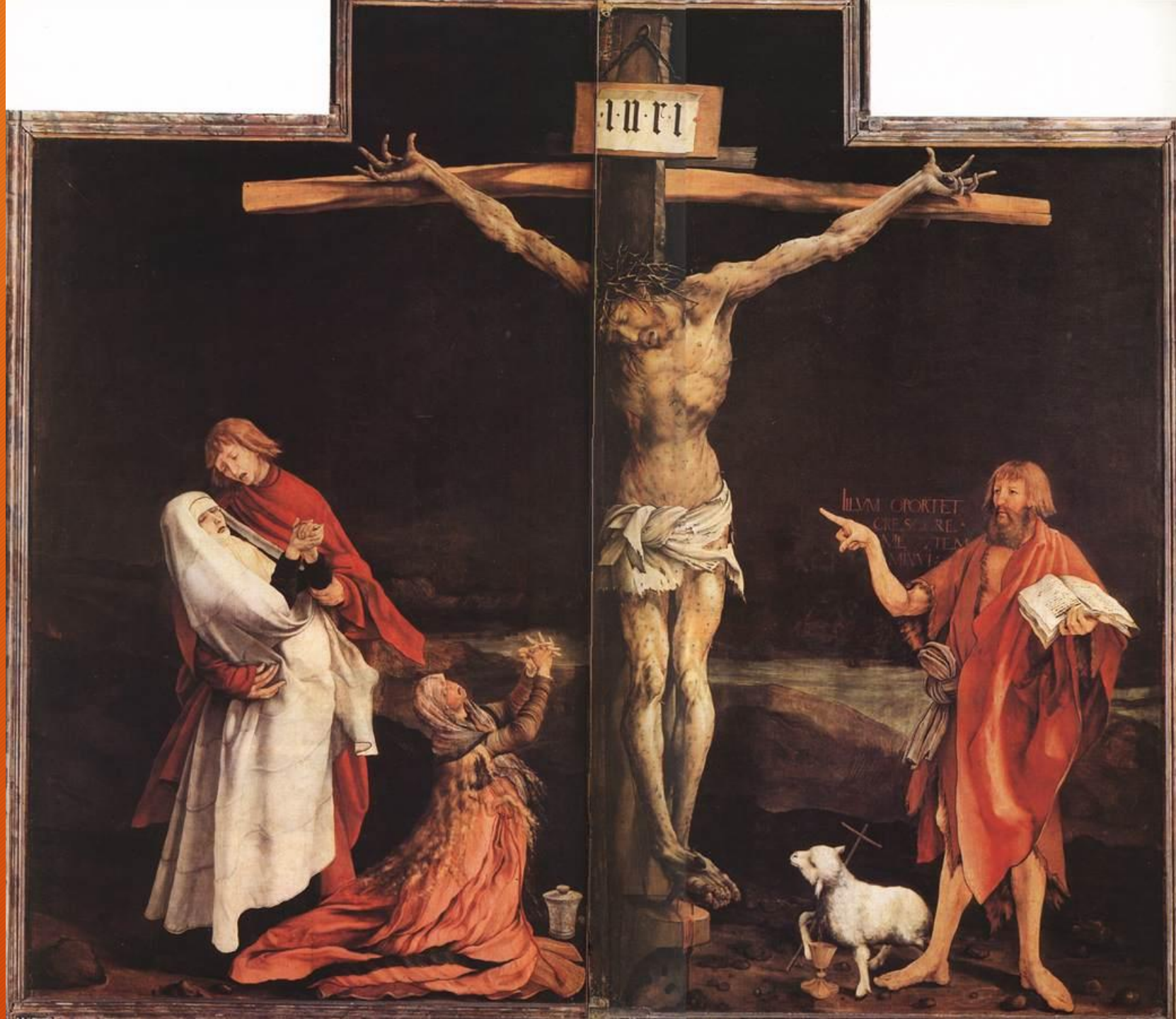
Man vermutet hier ein
Selbstporträt von Michelangelo

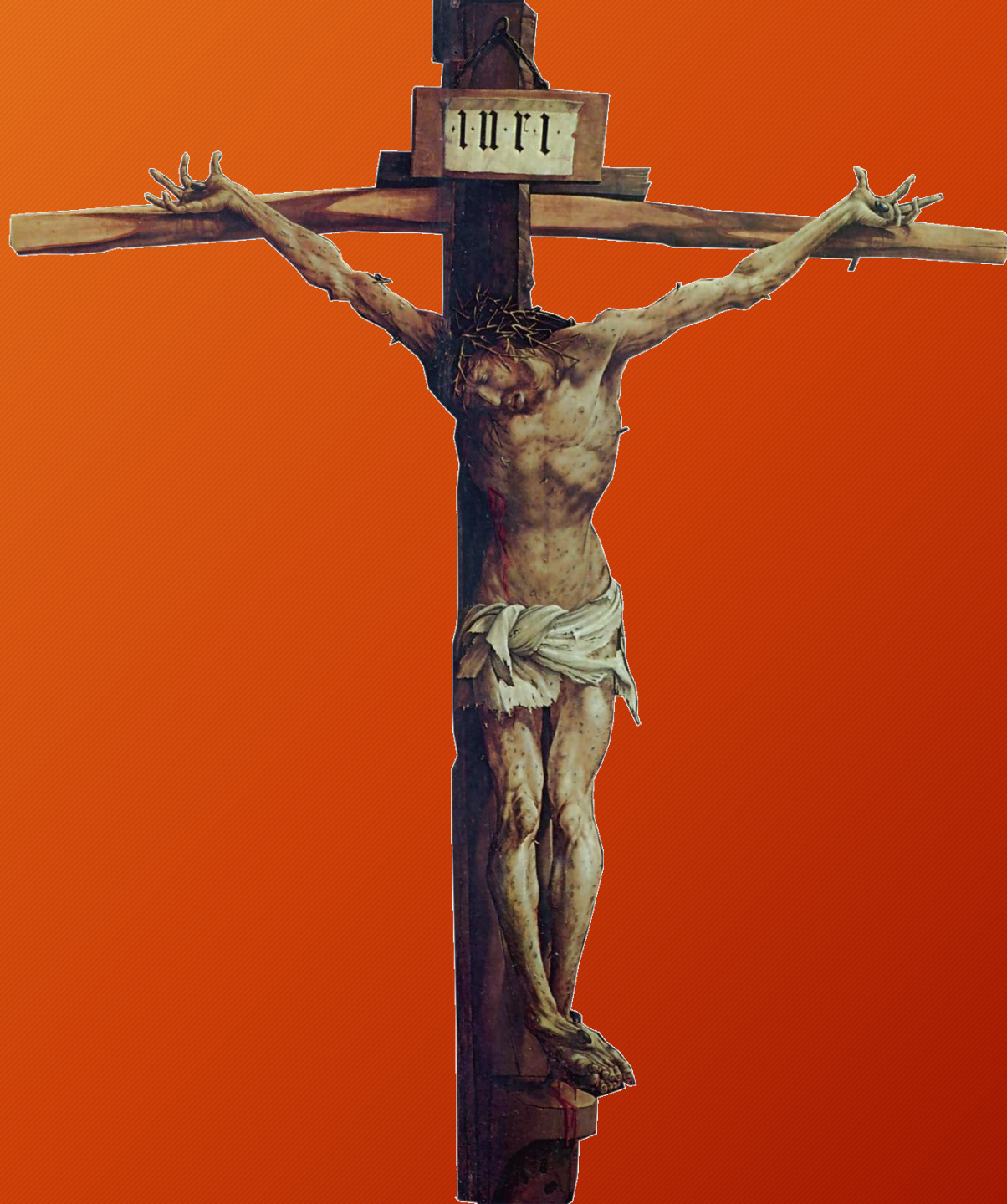


1480-1528

Matthias Grünewald

Der leidende Christus - 1512





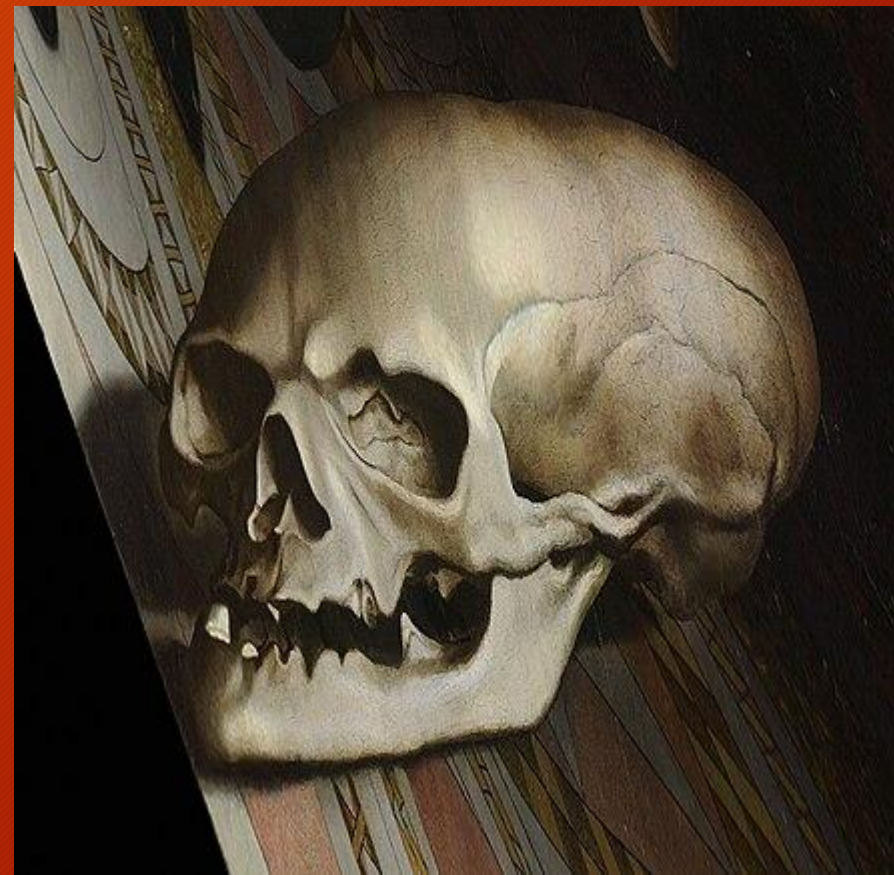
Christus trägt hier
dieselben Merkmale
wie die an der
Mutterkornvergiftung
Erkrankten des
Hospitals (sog.
Antoniusfeuer)



1497-1543

Hans Holbein d. J.

Kirchenpolitik mit Gesangbuch - 1533







1518-1594

Jacopo Tintoretto

Der entscheidende Moment - 1594







1571-1610

Caravaggio

Die Welt im Zweifel - 1600



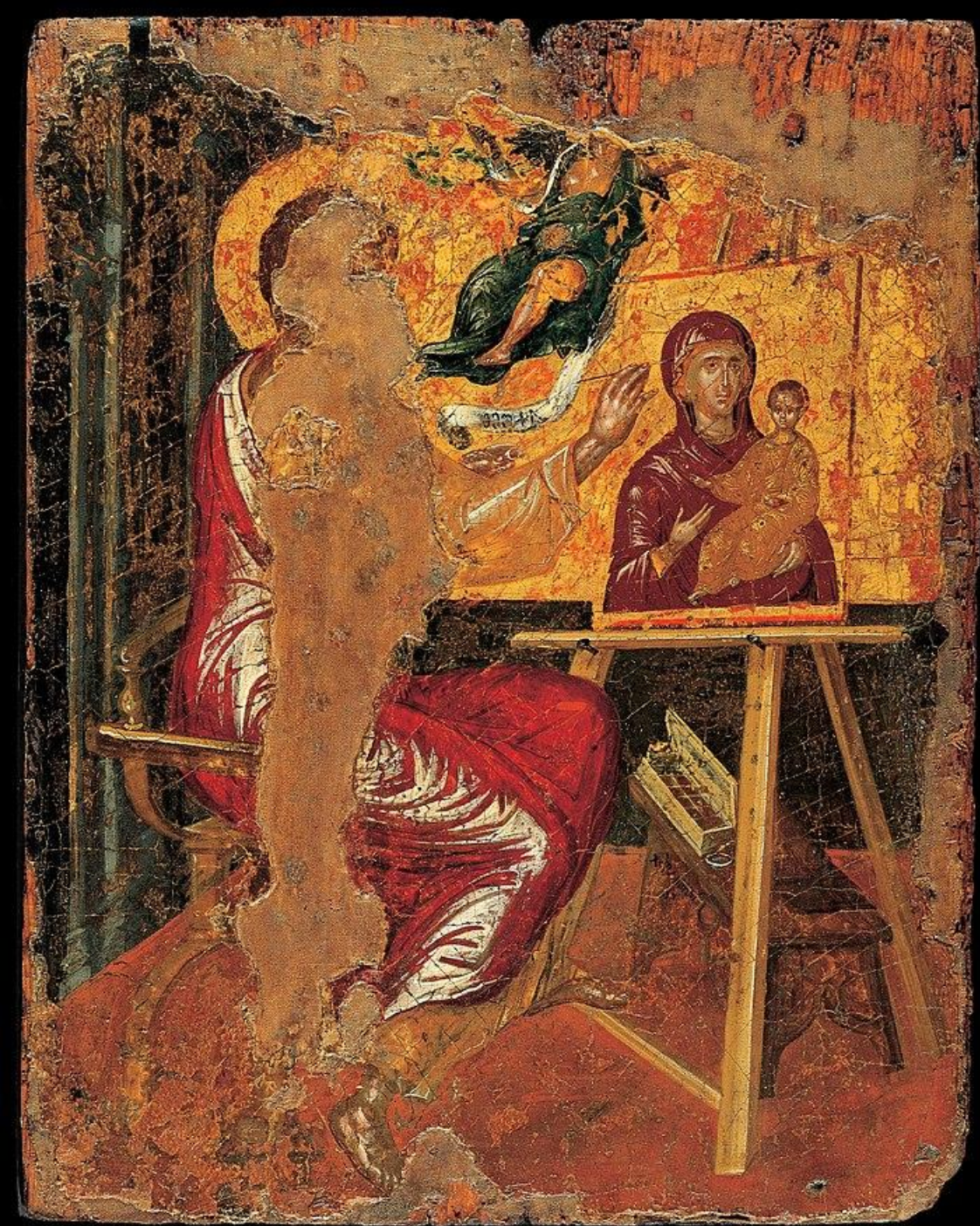


REM
Losing my religion
Videoclip 1991

1541-1614

El Greco

Keine Ikonen mehr! - 1602



Nach
1560



Nach
1602

1593-1653

Artemisia Gentileschi

Erfahrungsgesättigte Kunst - 1612



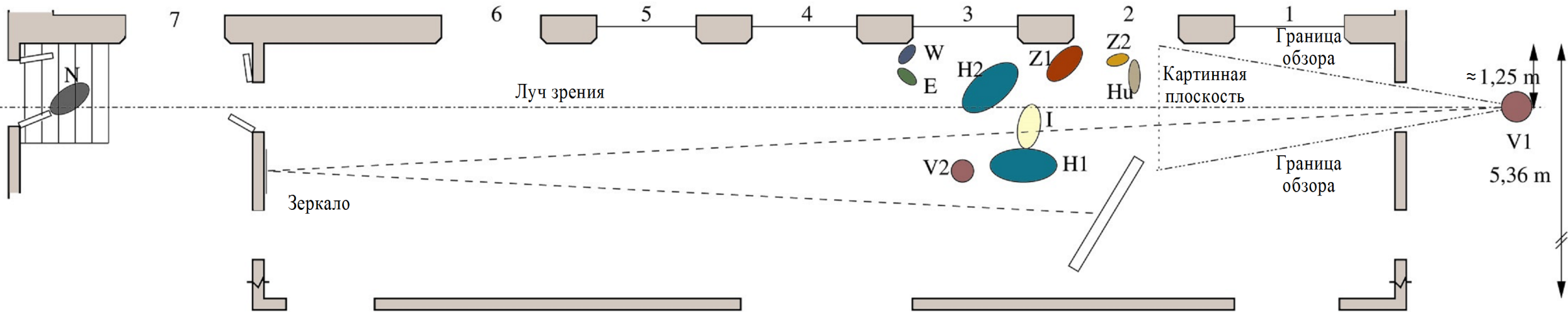
1599-1660

Diego Velazquez

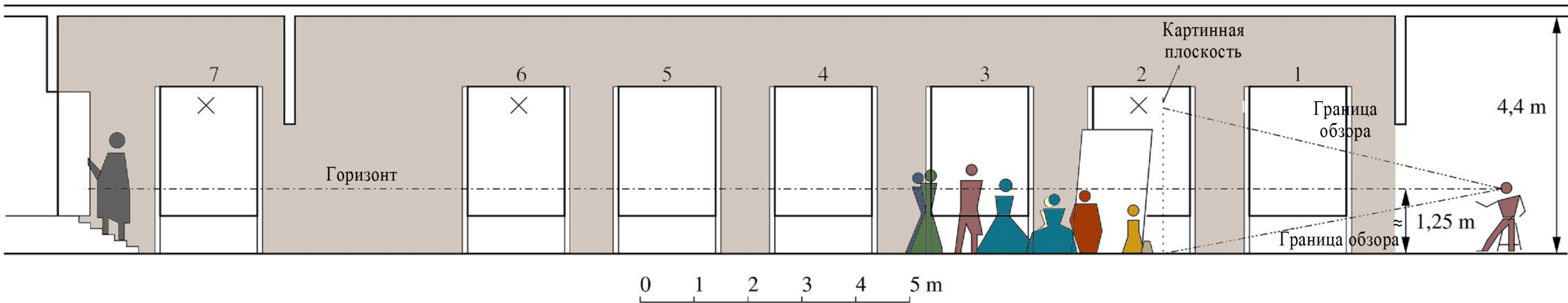
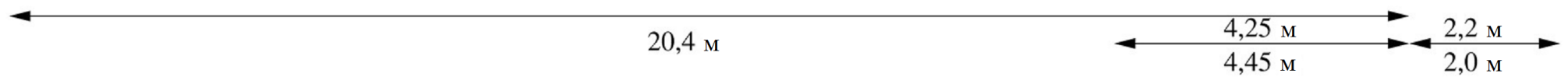
Die Theologie der Malerei - 1656



Die königliche Familie,
genannt: Las Meninas, 1656,
Öl auf Leinwand; Prado, Madrid



Man bezeichnet das Gemälde als „Theologie der Malerei“, weil sich bei genauer Betrachtung hinter einem normalen zweidimensionalen Gemälde ein ganzer Kosmos (von 25 Metern Tiefe) eröffnet.



1774-1840

Caspar David Friedrich

Der Mensch in der Natur - 1800

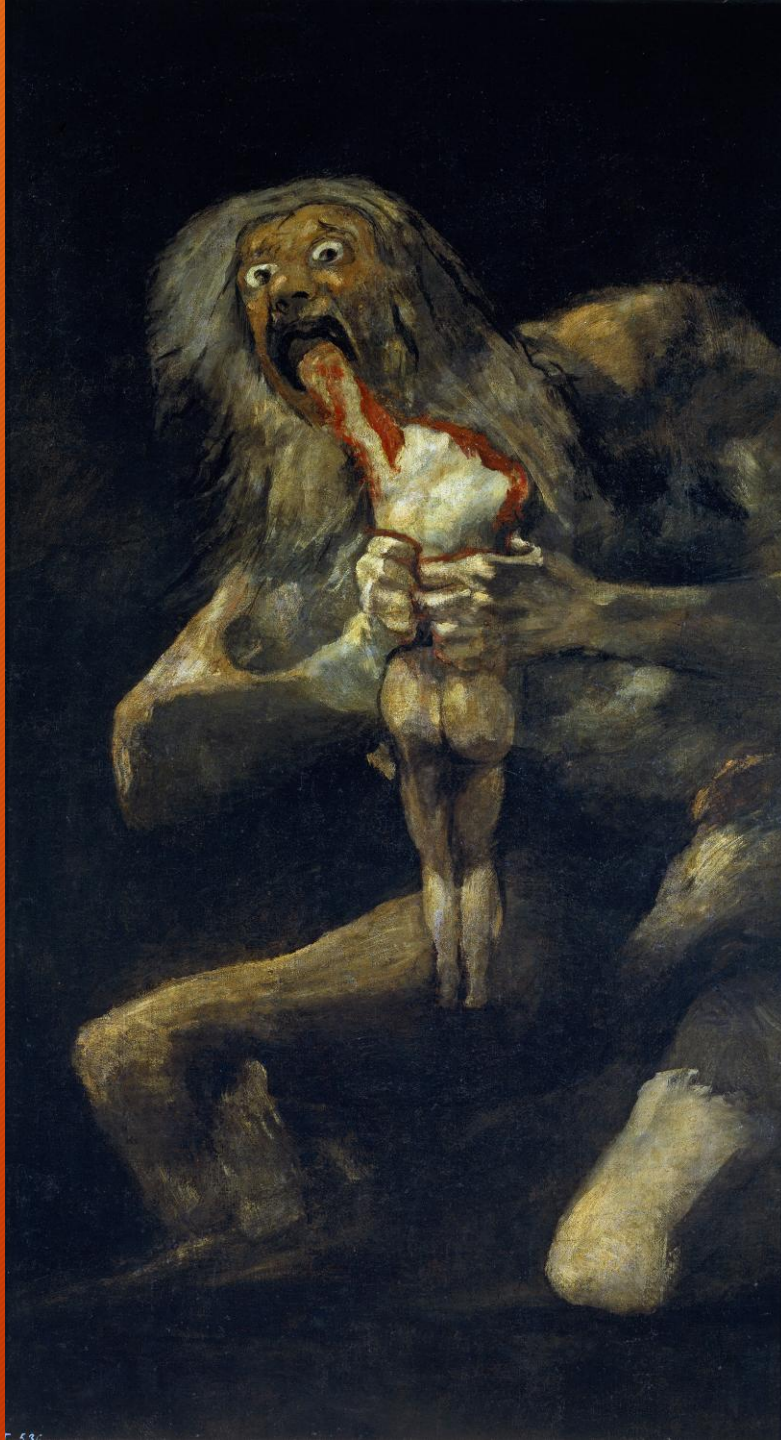




1746-1828

Francisco Goya

Alpträume - 1820





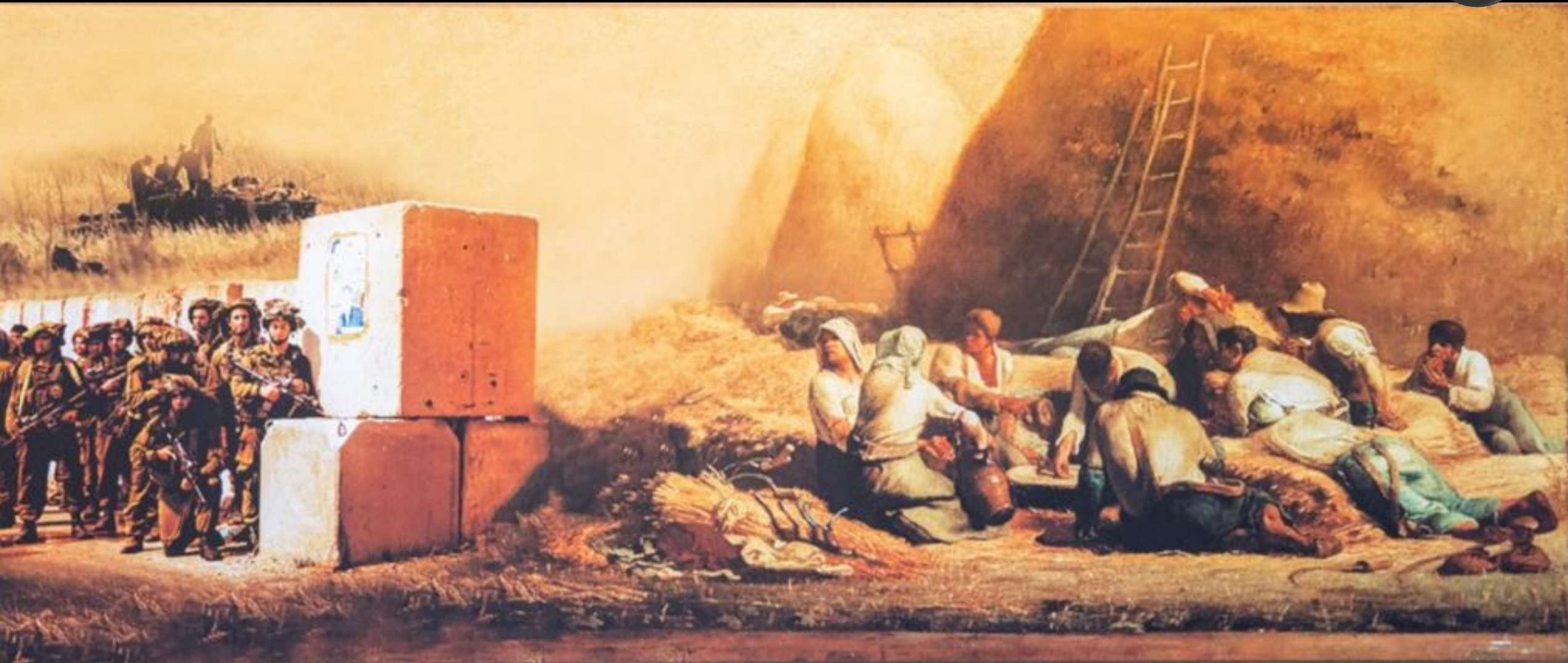
1814-1875

Jean-François Millet

Erntehelfer - 1853



Jean-François Millet, Ruhe bei der Ernte (Ruth und Boas), 1853, 67x120 cm



استراحة المحاربين - جان فرانسوا ميلليه
Harvesters Resting
Les Repos Des Moissonneurs
Digital Image 90cm x 37.5cm

1853-1890

Vincent van Gogh

Gibt es reformierte Kunst? - 1889

Auch van Gogh hat sich seinerzeit mit der Möglichkeit von religiösen Bildern auseinandergesetzt.

1889 schrieb er an seinen Bruder:

Wenn ich hierbleibe, werde ich nicht versuchen, einen Christus auf dem Ölberg zu malen, wohl aber die Olivenernte, wie sie noch heute vor sich geht und dann, selbst wenn man die Menschen in ihrer typischen Arbeitshaltung zeigte, würde es vielleicht daran erinnern.

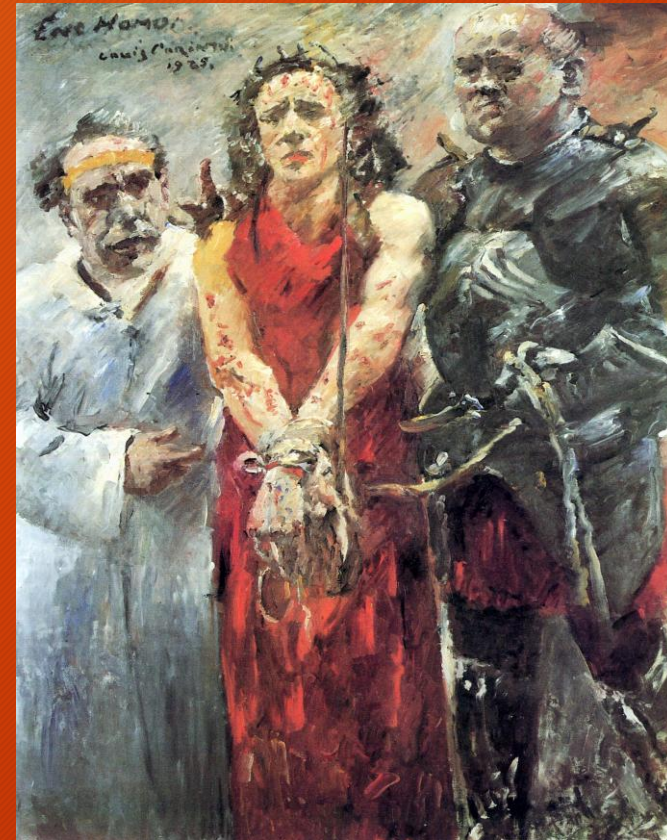


Frauen bei der
Olivenernte, 1889

1858-1925

Lovis Corinth

Der rote Christus - 1922



Ecce homo 1925

Der rote Christus,
1922

1921-1986

Joseph Beuys

Christus als Kraftquelle - 1962



1951-2024

Bill Viola

Die Bilder in Bewegung bringen - 2018



Jacopo da Pontormo,
Heimsuchung Mariens, 1529



*1932

Gerhard Richter

Säkulare Spiritualität - 2018





Ich danke für Ihre
Aufmerksamkeit!

Sie finden eine PDF-
Version meines Vortrags
unter der Adresse

[www.bildbefragungen.de](http://www.bildbefragungen.de/vortrag/recklinghausen)
[/vortrag/recklinghausen](http://www.bildbefragungen.de/vortrag/recklinghausen)